

Lichtkonzepte zum Wohlfühlen

Tipps für die optimale Badezimmer-Beleuchtung

Licht wirkt sich entscheidend auf unser Wohlbefinden aus. Und gerade jetzt, wenn es wieder länger dunkel draußen ist, ist verstärkt unser Lichtkonzept zu Hause gefragt. Erhöhte Anforderungen werden insbesondere an die Badezimmerbeleuchtung gestellt – einerseits in technischer Hinsicht aufgrund der Feuchtigkeitsbelastung, andererseits in puncto Funktionalität durch die verschiedentliche Nutzung. Denn neben dem perfekten Styling am Morgen soll es hier am Abend auch möglich sein, sich zu entspannen und den Tag nach individuellem Wohlgefühl ausklingen zu lassen.

Ein abgestimmter Mix aus dekorativem und funktionalem Licht ist ideal fürs Bad. Den Anfang macht die Allgemeinbeleuchtung an der Decke, die den Raum insgesamt ausleuchtet. Je nach persönlichem Stilempfinden können das eine große Lampe oder über die Fläche verteilte Spots sein. Kommt das Licht aber nur von oben, entstehen beim Blick in den Spiegel ungünstige Schatten. Dagegen helfen entweder Wandleuchten, die seitlich neben dem Spiegel angebracht werden, oder eine Beleuchtung direkt am Spiegel bzw. Spiegelschrank. Badmöbelexperten wie Pelipal bieten hier eine Vielzahl an raffinierten Lösungen, die nicht nur eine optimale Sicht garantieren, sondern das Bad ganz wörtlich in einem neuen Licht erstrahlen lassen.

Vom beleuchteten Kranz über Aufsatzleuchten bis hin zur in die Oberfläche integrierten LED-Beleuchtung – insbesondere zum Schminken und Rasieren sind perfekte Lichtverhältnisse erforderlich. Doch Licht ist nicht gleich Licht. Sogenanntes Kalt- oder Neutralweiß ist dem Tageslicht nachempfunden und erzeugt hohe Kontraste sowie scharfe Konturen im Spiegel. Es eignet sich hervorragend für tägliche Styling-Rituale und macht außerdem wach. Warmweißes Licht dagegen weist einen hohen Gelbanteil auf und vermittelt Ruhe und Wohlbefinden. Gerade am Abend, nach einem stressigen Alltag, erzeugt es beim Duschen oder Baden eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Eine gute Badbeleuchtung ist daher multitalentiert: Vor allem Lösungen, die dimmbar sind und deren Lichtfarbe ganz nach Bedarf verändert werden kann, sind hier interessant. Pelipal geht mit seinen Innovationen aber noch einen Schritt weiter und bietet zusätzliche Features, die sich noch individueller dem persönlichen Lifestyle anpassen. Wer etwa frühzeitig im Dunklen aufstehen muss, startet mit dem Dämmerungssimulator sanft in den Tag. Mit LEDrelax gibt es zudem eine schier unendliche Auswahl an farblichen Gestaltungsmöglichkeiten. Unterschiedlichste Nuancen von Rot, Grün oder Blau richten sich nach der jeweiligen Stimmung oder können als Wellness-Anwendung programmiert werden. Unabhängig vom Spiegel setzen aber auch seitliche Lichtprofile oder beleuchtete Schattenfugen harmonische Akzente, die zu einem entspannenden Ambiente beitragen.

In erster Linie sollte die Beleuchtung also auf die Bedürfnisse der Bewohner abgestimmt sein – und zwar gleichermaßen in puncto Funktionalität wie auch Wohlbefinden.

Bildvorschau:



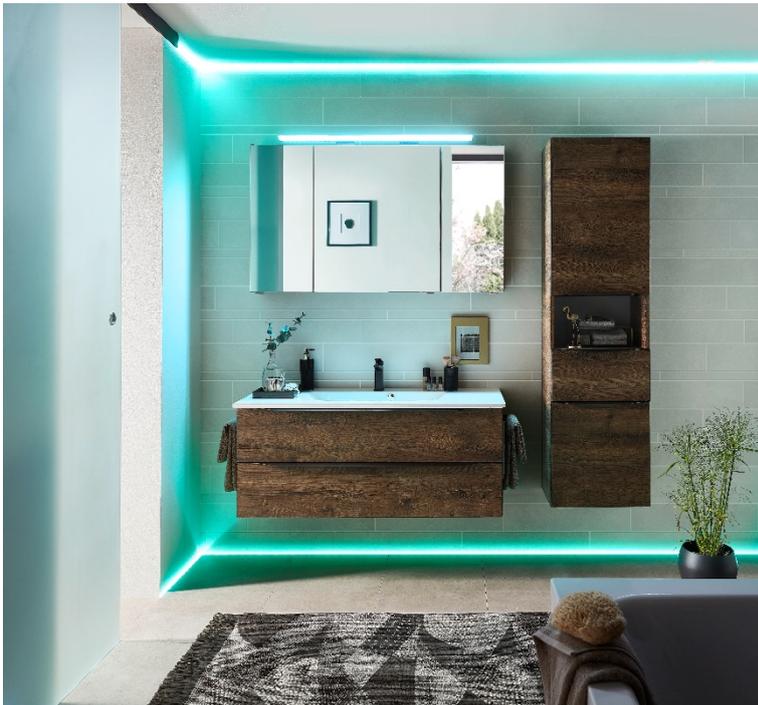
PCON mit seitlichen Lichtprofilen am Spiegelschrank



Solitaire 6010 mit umlaufendem LED-Effektlicht an den Spiegeln



Solitaire 9005 mit beleuchtetem Acrylkranz an den Spiegelschränken



Solitaire 6025 mit LEDrelax



Balto mit Aufsatzleuchte und Waschplatzbeleuchtung am Spiegelschrank sowie beleuchteter Vitrine

Alle Fotos: pelipal

Kontakt für Redaktionen:

GeSK | Gabriele von Molitor

Ziegelstraße 29

10117 Berlin

Tel.: 030 217 50 460

E-Mail: pr@gesk.berlin